

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 83 (1985)

Heft: 3

Rubrik: Ausbildung = Education

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit der Abteilung VIII für Kulturtechnik und Vermessung der ETH Zürich, die im Jahre 1986 das 100-Jahr-Jubiläum begehen wird, waren bereits aufgenommen und erste Programmvorstellungen im kleinen Rahmen diskutiert worden. Die von der Planungsgruppe aufgestellten Ressorts eines Organisationskomitees wurden gutgeheissen und die vorgeschlagenen Ressortleiter und deren Stellvertreter gewählt. Die Planungsgruppe hatte damit ihre Aufgabe erfüllt und konnte somit aufgehoben werden. Die weiteren Vorarbeiten werden nun vom Organisationskomitee zu übernehmen sein.

Am Budget 1984 liessen sich noch einige kleine Verschiebungen vornehmen, nachdem zwei geplante Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Beim Beitragsgesuch für 1986 drehte sich die Diskussion hauptsächlich um die für das SGK-Jubiläum 1986 zu veranschlagenden Mittel und die dadurch bedingte Ausbalancierung des Budgets. Die 134. Sitzung wurde auf Montag, den 13. Mai 1985, festgelegt. Sie wird in Bern stattfinden, wo ein öffentlicher Vortrag von Herrn Dr. G. Beutler im wissenschaftlichen Teil vorgesehen ist. Nach einigen Mitteilungen schloss der Präsident die Sitzung um 18.00 mit dem Dank für die Mitarbeit.

Das *Protokoll* der 131. und 132. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission ist im Druck erschienen (*Procès-verbaux des 131e et 132e séances de la Commission géodésique suisse*, Broschüre A5, 80 Seiten, mit 2 Tabellen und 4 Abbildungen, Fr. 15.-). Der Anhang umfasst vier Berichte über die Aktivitäten in den Jahren 1983 und 1984: 1. Satellitengeodäsie 1983, 2. Kurzberichte über die 1983 durchgeföhrten Arbeiten, 3. Satellitengeodäsie 1983 und 1984, 4. Übersicht über den Stand der wissenschaftlichen Arbeiten. Interessenten können die Broschüre beim Sekretär der SGK bestellen.

Der Sekretär: *W. Fischer*

Adresse:
Schweiz. Geodätische Kommission
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel. 01/377 30 49 (oder 377 44 11)

Veranstaltungen Manifestations

Jahrestagung der Gruppe Schweiz der OEEPE

Zeit: 27. März 1985, 14.15 (Beginn der Vortragsserie) bis ca. 17.00
Ort: Amtsgebäude, Bundesstrasse 20, Bern, Sitzungszimmer 57

Die Gruppe Schweiz der OEEPE (Organisation Européenne d'Etudes Photogrammétriques Expérimentales) hat sich zum Ziel gesetzt, anlässlich ihrer Jahrestagung regelmässig eine Vortragsserie zu veranstalten, bei der über aktuelle Themen berichtet wird, die auch einen Teil der wissenschaftlichen Arbeit der OEEPE bilden.

Für den Nachmittag ist eine Vortragsserie zum Thema digitale Geländemodelle vorgesehen. Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Referate sind zu folgenden Themen vorgesehen:

- Modèle numérique de terrain - recherche automatique de points et de lignes remarquables (Bericht über die Arbeiten der OEEPE).
M. Dufour, Institut Géographique National, Paris.
- Praktische Erfahrung mit dem digitalen Geländemodell beim Übersichtsplan.
J. Kaufmann, Keller Vermessungen AG, Winterthur.
- Programm Paket der Firma Wild zur Anwendung digitaler Höhenmodelle.
H. Haizmann, Wild Heerbrugg AG.

Veranstalter: Photogrammétrie EPF-Lausanne
Auskunft und Anmeldung: Tel. 021/47 27 75.

Jubiläen 1986: SGK und Abt. VIII ETHZ

Die Schweizerische Geodätische Kommission (SGK) und die Abt. VIII der ETH (Kulturtechnik und Vermessung) feiern 1986 gemeinsam ihre beiden Jubiläen

125 Jahre SGK 100 Jahre Abt. III der ETH Zürich

Als Festtermin wurde Freitag/Samstag, 12./13. September 1986 festgelegt. Das Rahmenprogramm wird am Freitagvormittag Grussadressen und einen Festvortrag enthalten. Den Nachmittag begehen die beiden Jubilare getrennt mit Vorträgen, bevor man sich wieder zur Vernissage einer Ausstellung trifft. Am Abend findet ein gemeinsames Bankett statt.

Für Samstag ist eine ganztägige Exkursion vorgesehen, wiederum mit einem gemeinsamen und einem getrennten Teil. Zu beiden Jubiläen werden Festschriften erscheinen. SGK und Abt. VIII haben bereits mehrköpfige Organisationskomitees gebildet, die ihre Arbeit im Januar aufgenommen haben. Wir werden unsere Leser über die Festveranstaltung weiter orientieren, sobald genauere Einzelheiten bekannt sind.

F. Zollinger

Ausbildung Education

Ausbildung von Raumplanern

An der Abteilung Siedlungsplanung des Interkantonalen Technikums (Ingenieurschule) in Rapperswil werden Raumplaner mit dem Titel Siedlungsplaner HTL ausgebildet. Kürzlich ist die Stundentafel revidiert worden. Sie gilt erstmals für jene Studenten, die

am 11. November 1985 ihr Studium beginnen werden. Die Grundlagen der Fachgebiete Architektur und Bauingenieurwesen werden nun ausschliesslich in den beiden ersten Schuljahren vermittelt. Nach dem anschliessenden Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) liegt der Schwerpunkt des 3. Schuljahres bei den raumplanerischen Fächern. Ferner werden entsprechend den heutigen Anforderungen der Praxis neue Fächergruppen eingeführt, wie z.B. Ökologie/Naturschutz/Landschaftsschutz, Ortsplanung/Ortsbildpflege/Städtebau, Entwurfslehre/Siedlungsarchitektur und Energietechnik/Haustechnik. Das Raumplanungsgesetz und das seit dem 1. Januar 1985 in Kraft stehende Umweltschutzgesetz bieten neue Möglichkeiten, unerwünschte Entwicklungen in Dörfern und Städten schrittweise zu verbessern sowie Ortsbilder und Landschaften zu erhalten. In Verwaltung und Privatwirtschaft stehen dem Raumplaner eine Vielfalt von Arbeitsplätzen offen, an denen er bei der Bearbeitung derartiger Aufgaben mitwirken kann.

Zur Ausbildung an der Abteilung Siedlungsplanung werden Berufsleute mit einer abgeschlossenen Lehre als Hochbauzeichner, Tiefbauzeichner, Vermessungszeichner, Planungszeichner oder Maurer zugelassen. Für Interessenten aus anderen Berufen oder Absolventen einer Mittelschule bestehen besondere Regelungen. Die nächsten Termine sind:

30.4.1985 Anmeldung für Aufnahmeprüfung

31.5.1985 Anmeldung für BMS-Absolventen

5.6.1985 Aufnahmeprüfung.

Unterlagen über die Ausbildung des Siedlungsplaners HTL sind erhältlich beim Interkantonalen Technikum (Ingenieurschule), CH-8640 Rapperswil. Tel. 055/21 91 41.

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Kern SICORD: der «Feldarm» Ihres Computers!

Kürzlich fand in Muhen bei Aarau das dritte schweizerische SICORD-Seminar statt. Vermesser aus Deutschland und der Schweiz konnten sich über den technischen Stand des Kern-Vermessungssystems SICORD orientieren.

Das System baut auf dem Kern-Instrumentarium und dem HP-41 oder dem Feldcomputer Kern ALPHACORD auf. Messdaten oder bereits auf dem Feld gerechnete Koordinaten lassen sich auf beinahe jeden Bürocomputer übertragen. Vorgegebene Koordinaten von Fest- und Neupunkten können aus der Datenbank des Bürocomputers übernom-